

vertretbare und unvertretbare Handlung

Beispiel:



vertretbare Handlung

Antrag
gemäß
§ 887 ZPO



Kläger möchte die „vertretbare Handlung“ durch einen Dritten ausführen lassen



diese Kosten werden dann im Anschluss
beim Beklagten vollstreckt

unvertretbare Handlung

kein anderer kann
die Tätigkeit erledigen

Antrag
gemäß
§ 888 ZPO

Zwangsgeld wird durch
den GV zugunsten der
Landeskasse vollstreckt

Zwangsgeld/
Zwangshaft
./. Beklagten

vertretbare und unvertretbare Handlung



Prozessgericht
I. Instanz



Beschluss



sofortige
Beschwerde

KV-Nr. 2111



24,00 €

vertretbare und unvertretbare Handlung

Verfügung

1. eine beglaubigte Abschrift des Beschlusses an Beklagten ./ ZU bzw. Beklagtenvertreter ./ EB
2. wenn Beklagtenvertreter vorhanden: eine beglaubigte Abschrift des Beschlusses an Beklagten persönlich formlos mit Zusatz: „Eine beglaubigte Abschrift des Beschlusses ist Ihrem/r RA förmlich zugestellt worden.“
3. eine Ausfertigung des Beschlusses mit Zustellbescheinigung und Vollstreckungsklausel zusammen mit dem eingereichten vollstreckbaren Titel (Urteil, Vergleich) an Kläger bzw. Klägervertreter formlos mit Zusatz „Die Vollstreckung des Zwangsgeldes erfolgt auf Ihren Antrag durch den zuständigen Gerichtsvollzieher zugunsten der Landeskasse. Die Beitreibung ist nur zulässig, wenn der Schuldner die ihm/ihr obliegende Handlung noch nicht vorgenommen hat.“ (Zusatz nur bei Beschluss gemäß § 888 ZPO)

Name, Datum, Dienstbezeichnung